

Bauzentrum München Steckerfertige Erzeugungsanlagen Anmeldeverfahren, Zählertechnik und Zahlen

Maximilian Dorsch
06.10.2022

Öffentlich



Was ist zu beachten, wenn Erzeugungsanlagen für die Steckdose benutzt werden?



1

Warum und Wie ist eine Erzeugungsanlage beim Netzbetreiber anzumelden?

2

Welche Messeinrichtung muss verwendet werden?

3

Anmeldezahlen in München

Was ist zu beachten, wenn Erzeugungsanlagen für die Steckdose benutzt werden?



1

Warum und Wie ist eine Erzeugungsanlage beim Netzbetreiber anzumelden?

2

Welche Messeinrichtung muss verwendet werden?

3

Anmeldezahlen in München

Welche Rolle hat ein Netzbetreiber?

▸ Wer ist ein Netzbetreiber?

- Betreiber eines Netzes der allgemeinen Versorgung für elektrische Energie

▸ Aufgaben des Netzbetreibers (EnWG § 11)

- Betreiber von Energieversorgungsnetzen sind verpflichtet, ein sicheres, zuverlässiges und leistungsfähiges Energieversorgungsnetz diskriminierungsfrei zu betreiben, zu warten und bedarfsgerecht zu optimieren, zu verstärken und auszubauen, soweit es wirtschaftlich zumutbar ist.

▸ Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit von Energienetzen (EnWG § 49)

- Energieanlagen sind so zu errichten und zu betreiben, dass die technische Sicherheit gewährleistet ist. Dabei sind vorbehaltlich sonstiger Rechtsvorschriften die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten.
- Die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik wird vermutet, wenn bei Anlagen zur Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Elektrizität die technischen Regeln des Verbandes der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V., eingehalten worden sind.

▸ Zuordnung aller Energiemengen zu den jeweiligen Bilanzkreisen (Ma-BiS)

- Die BNetzA hat die „Marktprozesse für die Bilanzkreisabrechnung Strom“ definiert, die vom Netzbetreiber umzusetzen sind.

Verantwortungen aus der Niederspannungsanschlussverordnung

NAV §13

▶ Elektrische Anlage

- ▶ Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung und Instandhaltung der elektrischen Anlage hinter der Hausanschlusssicherung (ausgenommen davon sind die Messeinrichtungen) ist der Anschlussnehmer (Hausbesitzer) gegenüber dem Netzbetreiber verantwortlich.
- ▶ Unzulässige Rückwirkungen der Anlage sind auszuschließen. Um dies zu gewährleisten, darf die Anlage nur nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert und instand gehalten werden.
- ▶ Die Arbeiten dürfen außer durch den Netzbetreiber nur durch ein in ein Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Installationsunternehmen durchgeführt werden; im Interesse des Anschlussnehmers darf der Netzbetreiber eine Eintragung in das Installateurverzeichnis nur von dem Nachweis einer ausreichenden fachlichen Qualifikation für die Durchführung der jeweiligen Arbeiten abhängig machen.

Verantwortungen aus der Niederspannungsanschlussverordnung

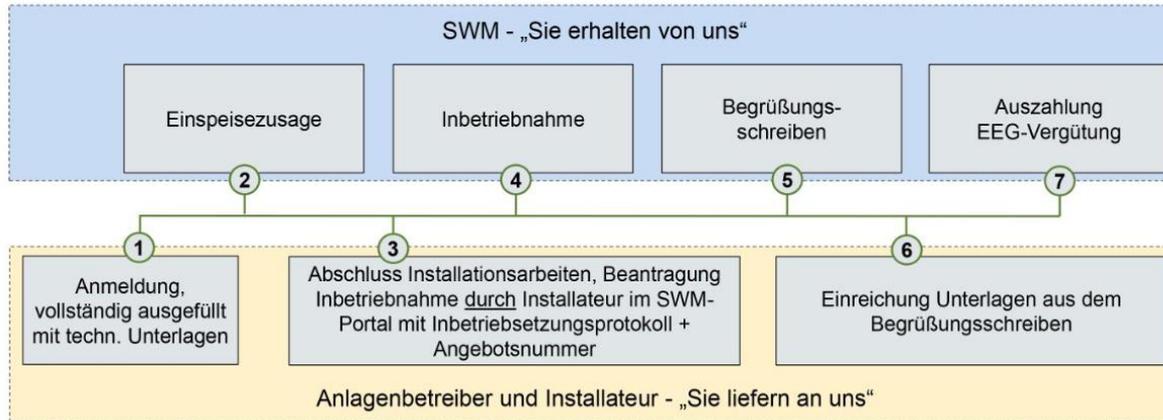
NAV §19

- ▶ Betrieb von elektrischen Anlagen und Verbrauchsgerten, Eigenerzeugung
 - ▶ Anlage und Verbrauchsgerte sind vom Anschlussnehmer oder -nutzer so zu betreiben, dass Störungen anderer Anschlussnehmer oder -nutzer und störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des Netzbetreibers oder Dritter ausgeschlossen sind.
 - ▶ Erweiterungen und Änderungen von Anlagen sowie die Verwendung zusätzlicher Verbrauchsgerte sind dem Netzbetreiber mitzuteilen.
 - ▶ Der Anschluss von Eigenanlagen (Erzeugungsanlagen) ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen.

Wie ist derzeit eine Erzeugungsanlage beim Netzbetreiber anzumelden?

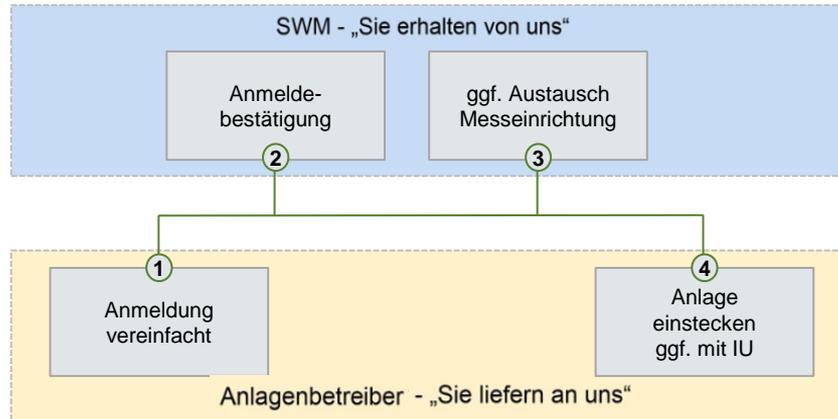
- Grundsätzlich ist das übliche Anmeldeverfahren des jeweiligen Netzbetreiber anzuwenden
- Jede Erzeugungsanlagen die eine Verbindung zum Stromnetz besitzt wird ist anmeldepflichtig.
- Der Verzicht auf eine EEG-Vergütung, hat keinen Einfluss auf die Anmeldepflicht der Stromerzeugungsanlage.

Prozess für die Strom-Einspeisung in das SWM Verteilungsnetz (Anlagen bis 30 kW)



Vereinfachtes Anmeldeverfahren für steckerfertige Erzeugungsanlagen ≤ 600 VA

- ▶ Entsprechend der Anwendungsregel VDE-AR-N 4105:
 - ▶ Ein vereinfachtes Anmeldeverfahren für steckerfertige Erzeugungsanlagen ist möglich.
 - ▶ Dieses Verfahren ist nur bis zu einer Leistung von 600 VA möglich.
 - ▶ Die bayerischen Netzbetreiber haben hierfür ein Anmeldeformular entwickelt, dass ein vereinfachtes Anmeldeverfahren ermöglicht.



Vereinfachtes Anmeldeverfahren für steckerfertige Erzeugungsanlagen ≤ 600 VA



SWM Infrastruktur
 Ein Unternehmen
 der Stadtwerke München /

SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG
 Netzschlüssel
 80287 München
 www.swm-infrastruktur.de
 Telefon: +49 89 2361-2870
 Fax: +49 89 2361-2872
 netzanschaen@swm.de

Bitte zurück an
 SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG
 80287 München

Anmeldung einer steckerfertigen Erzeugungsanlage bis zu einer Wechselrichterleistung von 600 VA

1. Gegenstand der beantragten Leistung
 Diese Anmeldung betrifft das Aufstellen und Anschließen einer Erzeugungsanlage über eine spezielle Energiesteckdose an das Stromnetz der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG bis zu einer Wechselrichterleistung von 600 VA.

2. Objektrelevante Daten

Anlagenstandort

Straße, Hausnummer, Stockwerk		PLZ, Ort	
Zählernummer ¹			

Anlagendaten

Nutzung	Anzahl ²		Modulleistung [Wp] ³	
	Bestand	neu / zusätzlich	Bestand	neu / zusätzlich
Module:				
Modulanzahl gesamt (Stück):				
Modulleistung gesamt (Wp):				
Wechselrichterleistung gesamt (VA):				

3. Daten zum Anschlussnehmer / Hausverwaltung

Vorname, Name, Firma		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		Telefon, E-Mail	
Für Firmen: Registrierungsnummer, Registergericht ⁴		Für Privatpersonen: Geburtsdatum	

¹ Siehe ggf. Stromabrechnung
² Bitte hier die Anzahl der angeschlossenen Module eintragen.
³ Bitte hier die Leistung der einzelnen Module eintragen.
⁴ Für Gesellschaften, die ins Handelsregister eingetragen sind, sind Angaben zum Registergericht, zur Art des Registers (HRA bzw. HRB) sowie zur Register-Nr. zu machen. Ist ein Unternehmen nicht ins Handelsregister eingetragen, sind Angaben zur Eintragung im Gewerksregister zu machen.

Quelle: VBEW

SWM Infrastruktur
 Ein Unternehmen
 der Stadtwerke München /

4. Daten zum Anlagenbetreiber

Vorname, Name, Firma		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		Telefon, E-Mail	

Der Anlagenbetreiber bestätigt:

- Die Richtigkeit der oben genannten Angaben.
- Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Für eventuell in das Netz eingespeisten Strom wird keine Vergütung gemäß der Fördergesetze (EEG) beanprucht.
- Die Gesamtleistung aller Wechselrichter der steckerfertigen Erzeugungsanlagen von maximal 600 VA wird nicht überschritten.
- Es werden keine weiteren Erzeugungsanlagen über dieselbe Messeinrichtung (Zähler) betrieben.
- Die Stromerzeugungsanlage wird über eine spezielle Energiesteckdose betrieben.
- Die Stromerzeugungsanlage und der Anschluss entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der VDE-AR-N 4105.

Der Anlagenbetreiber bittet um Prüfung, ob der oben angegebene Stromzähler vor der Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage auszutauschen ist.

5. Ergänzende Hinweise für den Anlagenbetreiber

- Weitere Meldepflichten ergeben sich aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdatenregisterverordnung (MaSRV). Weitere Informationen hierzu stellt die Bundesnetzagentur zur Verfügung.
- Der VDE-FNN hat eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen unter <https://www.vde.com/de/fnn/arbeitsgebiete/arbeit-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose> veröffentlicht.
- Bitte informieren Sie vor Inbetriebnahme der steckerfertigen Erzeugungsanlagen Ihren Vermieter bzw. die Eigentümergemeinschaft, insbesondere wenn Sie Teil einer Mieterstromanlage sind.

6. Unterschrift

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

7. Bemerkung

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten
 Die SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG, Emmy-Noether-Straße 2, 80992 München, E-Mail: datenschutz.infrastruktur@swm-infrastruktur.de verarbeitet als Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten, insbesondere zu den Ihnen zustehenden Rechten, können Sie unseren Datenschutzhinweisen für die SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG entnehmen. Diese können Sie auf unserer Homepage unter www.swm-infrastruktur.de/infodaten-schutz finden oder auf jedem anderen Wege unter oben genannten Kontaktdaten bei uns erfragen.

Seite 2 von 2

Vereinfachtes Anmeldeverfahren für steckerfertige Erzeugungsanlagen ≤ 600 VA

Formular drucken

Bitte zurück an
SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG
80287 München

SWM Infrastruktur

Ein Unternehmen
der Stadtwerke München / 

SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG
Netzanschlüsse
80287 München
www.swm-infrastruktur.de

Telefon: +49 89 2361-2670
Fax: +49 89 2361-2672
netzanschluss@swm.de

Vereinfachtes Anmeldeverfahren für steckerfertige Erzeugungsanlagen ≤ 600 VA

Anmeldung einer steckerfertigen Erzeugungsanlage bis zu einer Wechselrichterleistung von 600 VA

1. Gegenstand der beantragten Leistung

Diese Anmeldung betrifft das Aufstellen und Anschließen einer Erzeugungsanlage über eine spezielle Energiesteckdose an das Stromnetz der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG bis zu einer Wechselrichterleistung von 600 VA.

2. Objektrelevante Daten

Anlagenstandort				
Straße, Hausnummer, Stockwerk Sonnenweg 99			PLZ, Ort 80999 München	
Zählernummer ¹ P 12399				
Anlagendaten				
Nutzung	Anzahl ²		Modulleistung [Wp] ³	
	Bestand	neu / zusätzlich	Bestand	neu / zusätzlich
Module:	0	1	0	275
Modulanzahl gesamt (Stück):	1			
Modulleistung gesamt (Wp):	275			
Wechselrichterleistung gesamt (VA):	275			

Vereinfachtes Anmeldeverfahren für steckerfertige Erzeugungsanlagen ≤ 600 VA

3. Daten zum Anschlussnehmer / Hausverwaltung

Vorname, Name, Firma Hausverwaltung Stern	Straße, Hausnummer 80555 München
PLZ, Ort Blumenstraße 100	Telefon, E-Mail 089 2564055; info@stern.de
Für Firmen : Registernummer, Registergericht ⁴ HRA 123 456	Für Privatpersonen : Geburtsdatum

4. Daten zum Anlagenbetreiber

Vorname, Name, Firma Andrea Muster	Straße, Hausnummer 80999 München
PLZ, Ort Sonnenweg 99	Telefon, E-Mail 089 8765002; muster.andrea@gmx.de

Vereinfachtes Anmeldeverfahren für steckerfertige Erzeugungsanlagen ≤ 600 VA

Der Anlagenbetreiber bestätigt:

- Die Richtigkeit der oben genannten Angaben.
- Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Für eventuell in das Netz eingespeisten Strom wird keine Vergütung gemäß der Fördergesetze (EEG) beansprucht.
- Die Gesamtleistung aller Wechselrichter der steckerfertigen Erzeugungsanlagen von maximal 600 VA wird nicht überschritten.
- Es werden keine weiteren Erzeugungsanlagen über dieselbe Messeinrichtung (Zähler) betrieben.
- Die Stromerzeugungsanlage wird über eine spezielle Energiesteckdose betrieben.
- Die Stromerzeugungsanlage und der Anschluss entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der VDE-AR-N 4105.

Der Anlagenbetreiber bittet um Prüfung, ob der oben angegebene Stromzähler vor der Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage auszutauschen ist.

5. Ergänzende Hinweise für den Anlagenbetreiber

- Weitere Meldepflichten ergeben sich aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV). Weitere Informationen hierzu stellt die Bundesnetzagentur zur Verfügung.
- Der VDE|FNN hat eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen unter <https://www.vde.com/de/fnn/arbeitsgebiete/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose> veröffentlicht.

6. Unterschrift

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

25.09.2019

München

Andrea Muster

Was ist zu beachten, wenn Photovoltaikmodule für die Steckdose benutzt werden?



1

Warum und Wie ist eine Erzeugungsanlage beim Netzbetreiber anzumelden?

2

Welche Messeinrichtung muss verwendet werden?

3

Anmeldezahlen in München

Warum darf ein Zähler nicht rückwärts zählen?



- ▶ „Alte schwarze Zähler“ haben in der Regel keine Rücklaufsperrung
- ▶ In keinem Fall ist ein Bezugszähler ohne Rücklaufsperrung zulässig.
- ▶ Nimmt ein Anlagenbetreiber ohne Kenntnis des Netz-/Messstellenbetreibers/ eine solche Anlage in Betrieb und würde in der Folge der Bezugszähler rückwärtslaufen, dann steht ein **strafrechtlicher Betrugsverdacht** im Raum
 - ▶ Die vom Stromlieferanten gelieferten Strommengen werden unzulässig verringert
 - ▶ Dem Staat werden die ihnen zustehende Steuern bzw. Umlagen unterschlagen
 - ▶ Dem Netzbetreiber entgehen damit ein Teil seiner Netzentgelte
- ▶ **Zwingender Einbau einer „modernen Messeinrichtung“**



Was ist zu beachten, wenn Photovoltaikmodule für die Steckdose benutzt werden?



1

Warum und Wie ist eine Erzeugungsanlage beim Netzbetreiber anzumelden?

2

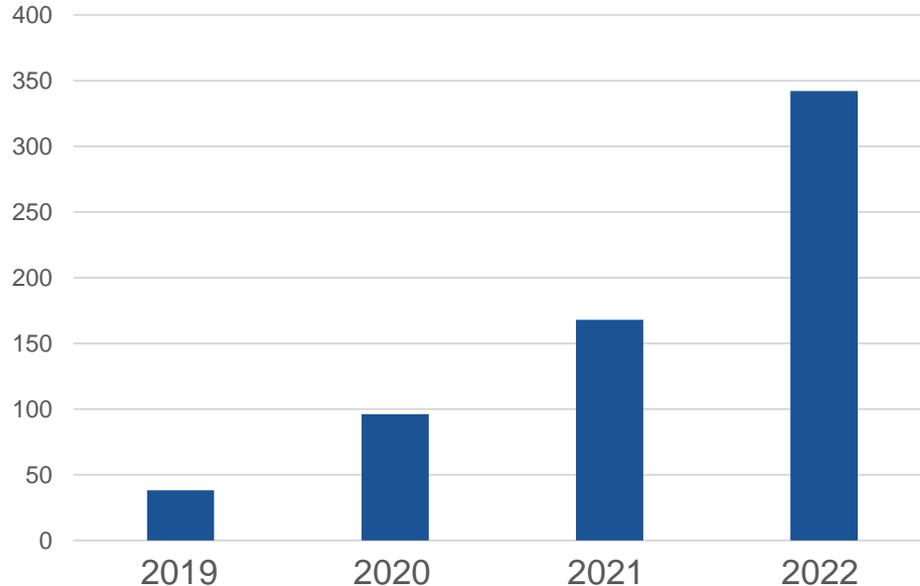
Welche Messeinrichtung muss verwendet werden?

3

Anmeldezahlen in München

Anmeldezahlen in München

Angemeldete steckerfertige Erzeugungsanlagen im Netzgebiet der SWM



Stand 02.08.2022

- ▶ Seit 2020 verzeichnen wir einen deutlichen Anstieg der Anmeldungen von steckerfertigen Erzeugungsanlagen
- ▶ Allein im Juli 2022 waren es 75 angemeldete Anlagen
- ▶ Ab Oktober 2022 erwarten wir aufgrund der Förderung durch die LHM einen deutlichen Anstieg der Anmeldezahlen
- ▶ Derzeit stellen wir pro Monat ca. 10 nicht angemeldete Anlagen bei Routinearbeiten wie Turnuswechsel fest.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

